



Protokoll
der 29. Sitzung des Ortsbeirats Eltville
am Mittwoch, dem 20. Januar 2010,
im Burgsaal der Kurfürstlichen Burg, Burgstraße 1, Eltville am Rhein

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage).

Der Vorsitzende, Herr Pnischeck, begrüßt kurz alle Anwesenden und ruft zuerst die Bürgerfragestunde auf.

Bürgerfragestunde

1. Herr Zahn bezieht sich auf den Pressebericht, dass im Zuge des Verkaufs weiterer Grundstücke im Gewerbegebiet „Effert“ ein Randstreifen entlang der Kiedricher Straße freigehalten werden soll. Er sieht darin die Möglichkeit, einen Nordring zu schaffen, regt an, sich frühzeitig mit der Gemeinde Kiedrich abzustimmen und spricht sich dafür aus, ein solches Konzept zu erstellen.
Herr Rahn und Herr Pnischeck geben hierzu die Auskunft, dass es sich derzeit noch nur um die Vorsorge für eine spätere Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet handelt.
2. Frau Heinig spricht die Absicht der Erstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück „Ehemalige Rheingauhalle“ und fragt nach der Zielsetzung des Vorhabens, inwieweit z.B. neben dem Hotelprojekt alternative Wohnformen gefördert werden sollen.
Herr Rahn antwortet, dass mit dem Bebauungsplan keine Vorgaben verbunden sind. Sie erkundigt sich weiterhin nach dem Sachstand der Planungen für die Rheinufergestaltung und fragt, wann bei welchem Stand die Bürger beteiligt werden.
Herr Rahn antwortet mit Hinweis, dass die Bürger von den Gremien im Zuge der einzelnen Planungsschritte beteiligt würden.
Letztlich weist Frau Heinig auf eine schadhafte Beleuchtung des Fußgängerüberwegs Erbacher Straße Höhe Tankstelle hin.
3. Herr Opitz greift die Straßenthematik „Effert“ noch einmal auf und fordert die dringende Verwirklichung einer Entlastungsstraße für das Wohngebiet.

Ende der Fragestunde: 18.50 Uhr

Eröffnung der Sitzung: 18.50 Uhr

Eröffnung/Beschlussfähigkeit/Protokollfeststellung/Tagesordnung

Herr Pnischeck eröffnet nun offiziell die Sitzung des Ortsbeirats, begrüßt Herrn Stadtrat Rahn in Vertretung des Bürgermeisters und die anwesenden Stadtverordneten sowie die Vertreter der Stadtverwaltung. Einen besonderen Gruß richtet er an die Vertreter des Kinder- und Jugendbeirats. Ebenso heißt er Frau Beate Herbert als neues Mitglied des Ortsbeirats willkommen. Er bittet die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zur Erinnerung an das verstorbene Mitglied Hugo Bihrer zu erheben.

Sodann vermerkt er den rechtzeitigen Versand der Einladungen, stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 8 anwesenden Mitgliedern fest und teilt mit, dass zur Tagesordnung keine Änderungs-/Ergänzungswünsche vorliegen.

Zum Protokoll der Sitzung am 10.12.09 sind ihm keine Einwände oder Änderungswünsche zugegangen, so dass das Protokoll genehmigt ist.

TOP 1 Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013

Vorlage: Drucksache Nr. 832 vom 05.11.10 und Magistratsbeschluss vom 12.01.10.
Herr Kirsch erklärt die Verpflichtung der Stadt zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes und gibt eingehende Erläuterungen. Er beantwortet die dazu gestellten Fragen und gibt zur Frage nach der Eröffnungsbilanz der Stadt die Auskunft, dass diese noch in Erarbeitung ist. Er erklärt dazu, dass die Erstellung mit außergewöhnlichem Arbeitsaufwand verbunden ist, die Nichtvorlage der Eröffnungsbilanz jedoch kein Hindernis für die Aufstellung des Haushalts gemäß Doppik darstellt.

Antrag: Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss: Angenommen mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

TOP 2 Entwurf der Haushaltssatzung für Haushaltsplan und Anlagen für das Jahr 2010

Vorlage: Entwurf Haushaltsplan mit Vorbericht.
Herr Kirsch erläutert den Entwurf des Haushaltsplans sehr ausführlich, erklärt das gegenüber den Haushalten vergangener Jahre außergewöhnlich hohe Defizit mit Aufgabenzuwachs und Steuermindereinnahmen, auf deren Aufkommen die Stadt – wie andere Kommunen – keinen Einfluss hat. Sodann beantwortet er die noch verbliebenen Fragen

Antrag: Abstimmung über den Haushalt.

Beschluss: Angenommen mit 4 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.

**TOP 3 Bebauungsplan „Ehemalige Rheingauhalle“, Eltville;
hier: I. Aufstellungsbeschluss
II. Veränderungssperre**

Vorlage: Drucksache Nr. 836 vom 30.12.09 und Magistratsbeschluss vom 12.01.10.
Herr Ziethmann begründet die Zweckmäßigkeit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Areal.
Zu der Bitte von Frau Lohn, den Zugangsweg zum Stadtpark seitlich des Kilianszentrums zu belassen, antwortet er mit dem Hinweis, dass dieser nicht einbezogen ist.
Die Forderung von Herrn Küster, den Parkplatz an der heutigen Stelle zu belassen, lehnt er im Hinblick auf die Zielsetzung ab, die Nutzung des Areals hauptsächlich für einen Hotelbau zu ermöglichen. Dieser stellt dazu den Antrag:

Antrag: Der bisherige Parkplatz soll im Bebauungsplan erhalten bleiben.

Beschluss: Abgelehnt mit 3 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Antrag: Abstimmung über die Vorlage, Ziff. I und II.

Beschluss: Angenommen mit 5 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen.

**TOP 4 Bebauungsplan „Wiesweg VI“, Eltville;
hier: Aufstellungsbeschluss**

Vorlage: Drucksache Nr. 831 vom 16.12.09 und Magistratsbeschluss vom 12.01.10.
Herr Ziethmann erläutert das Vorhaben.

Antrag: Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

**TOP 5 Gewerbegebiet „Effert“, Eltville;
hier: Verkauf des Baugrundstückes (Teilflächen) Flur 26,
Flurstück 133/16**

Vorlage: Drucksache Nr. 835 vom 07.01.10 und Magistratsbeschluss vom 12.01.10.

Herr Ziethmann erläutert die Nutzungsabsichten und Bauvorhaben der Käufer.

Antrag: Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

TOP 6 Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 10.01.10 betreffend Privatisierung des Eltville Schwimmbades

Vorlage: o.a. Antrag.

Herr Moser erklärt die Intention des Prüfantrages mit den ständigen Defiziten des Schwimmbadbetriebes antrachts der prekären Finanzlage der Stadt und stellt klar, dass lediglich die Prüfung auf eine privatrechtliche Betreuung des Bades durch Verpachtung, nicht aber ein Verkauf des städtischen Bades bezweckt wird. Mit Einverständnis von Frau Herbert wird Antrag dahin geändert, dass geprüft werden soll, ob *der Betrieb* des Eltviller Schwimmbades *wirtschaftlicher gestaltet werden kann*.

Antrag: Abstimmung über die so geänderte Vorlage.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

TOP 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.10 betreffend Neukonzeption der Radwegführung

Vorlage: o.a. Antrag.

Antrag: Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

TOP 8 Aus dem Stadtbezirk

Eingangs verteilt Herr Ziethmann die aktuelle Aufgabenliste – Stand 20.01.10.

1. Frl. Fritsch vom Kinder- und Jugendbeirat weist auf Behinderungen beim Benutzen des Schulfahrradweges zu bestimmten Zeiten hin, wenn Fußgänger an der Bushaltestelle oder Autos den Fahrweg zustellen.
Herr Rahm antwortet, dass die Schwierigkeiten bekannt sind und das Bauamt ein Schulradwegkonzept erstellen wird.
2. Frau Lohn vermisst die Bänke im Mälzereiweg.
Herr Ziethmann erklärt, dass die häufig beschädigten Bänke zwecks Reparatur abgebaut wurden und im Frühjahr wieder aufgestellt werden.
3. Frau Margit König beklagt die Verkehrssituation im Bahnhofsbereich, weil in der Wilhelmstraße – z.T. trotz Halteverbot - beidseitig parkende Fahrzeuge den Fahrraum oft so verengen, dass Busse und andere Autos nur mit schwierigen Manövern durchfahren können.
Missstand ist bekannt, der Bürgermeister hat das Ordnungsamt um Abhilfe gebeten.
Der Fahrradweg bahnseitig der Straße Walluf – Eltville war während Schneetage unbenutzbar. Sie fragt nach der Zuständigkeit für die Schneeräumung.
Herr Ziethmann gibt die Auskunft, dass für den Kreis das Amt für Straßenwesen des Rheingau-Taunus-Kreises zuständig ist.
Zuletzt weist Frau König auf Verhaltensprobleme von Bewohnern des Neubaus Gutenbergstr. 38 hin.
Für Abhilfe müsste die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft sorgen.
4. Herr Pnischeck hat festgestellt, dass während der Schneetage die Friedhofwege teilweise nicht geräumt wurden.

Beschluss: Aufnahme in die Aufgabenliste.

TOP 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Pnischeck verteilt die Liste mit den Sitzungsterminen in 2010. Die nächste Sitzung ist für den 17. März, Mittwoch, vorgesehen. Für die Sitzung im April muss noch ein Termin in Abstimmung mit Herrn Scheu, der dann Herr Pnischeck vertreten soll, gefunden werden.

Ende: 20.35 Uhr

Stellvertr. Schriftführer

Vorsitzender

(Dieter Küster)

(Hans-Walter Pnischeck)